



MASSTAB 1:1000

PLANUNTERLAGEN:

Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:1000. Stand der Vermessung vom Jahr Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Maßentnahme nur bedingt geeignet.

HÖHENSCHICHTLINIEN:

Vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenflurkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischenhöhen sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für Ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet.

ERGÄNZUNGEN:

Ergänzungen des Baubestandes, der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und entsorgungstechnischen Einrichtungen erfolgte am (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).

UNTERGRUND:

Aussagen über Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnungen und Text abgeleitet werden.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

URHEBERRECHT:

Für die Planung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.


| | | |
|----------|-----------------|-------|
| 26.07.00 | Satzungsbeschi. | ES/RO |
| Ged. | Anlaß | von |
| Gepr. | 04.05.00 | ES |
| Bea. | 04.05.00 | RO |

BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN


GEWERBEGEBIET (GE₀) "OBERMOTZING"

GEMEINDE: AHOLFING ÜBER VG RAIN
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN
REG.-BEZIRK: NIEDERBAYERN


1. AUSLEGUNG Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 04.05.2000 die Aufstellung des Bebauungs- u. Grünordnungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 04.05.00 ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungs- und Grünordnungsplan in der Fassung vom 04.05.00 wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.06.00 bis 20.07.00 öffentlich ausgelegt.

Aholfing, den 08. Aug. 2000 
(Bürgermeister)

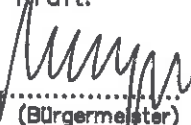
2. SATZUNG Die Gemeinde Aholfing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 26.07.00 den Bebauungs- u. Grünordnungsplan gem. § 10 BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO in der Fassung vom 26.07.00 als Satzung beschlossen.

Aholfing, den 08. Aug. 2000 
(Bürgermeister)


3. AUSFERTIGUNG Der Bebauungs- u. Grünordnungsplan wird hiermit ausgefertigt.


Aholfing, den 08. Aug. 2000 
(Bürgermeister)

4. INKRAFTTRETEN Die Gemeinde Aholfing hat gem. § 10 Abs. 3 BauGB den Bebauungs- mit Grünordnungsplan ortsüblich bekannt gemacht. Damit tritt der Bebauungs- und Grünordnungsplan mit Begründung in Kraft.

Aholfing, den 08. Aug. 2000 
(Bürgermeister)

AUFGESTELLT

 **LANDSCHAFTS-ARCHITECT**
BY AK
154 792



dipl.-Ing. gerald eska
landschaftsarchitekt
TEL. 094422/8054-50, FAX 8054-51
BAHNHOFSTRASSE 1, 94327 BOGEN

i.d. Planung

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



GEWERBEGEBIET GEM. § 8 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 1 (4)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1  GEPLANTE GEWERBEGEBÄUDE -- MAX. ZWEI GESCHOSSE
 TRAUFSSEITIGE WANDHÖHE MAX. 6,50M
 FIRSHÖHE MAX. 8,00M

2.2  GEPLANTE WOHNGEBÄUDE -- MAX. ZWEI GESCHOSSE
 TRAUFSSEITIGE WANDHÖHE MAX. 6,50M

2.3 NUTZUNGSSCHABLONE

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG | ANZAHL DER GESCHOSSE |
| GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ | GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ |
| BAUWEISE o = OFFEN | DACHNEIGUNG |

2.4  BAUGRENZEN

3. GRÜNFLÄCHEN

3.1 PRIVATE GRÜNFLÄCHEN :

3.1.1  PRIVATE GRÜNFLÄCHEN MIT PFLANZGEBOT

3.1.2  ZU PFLANZENDE GROSS- UND KLEINKRONIGE EINZELBÄUME
 ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN
 DURCH TEXT

3.1.3  GEPL. GEHÖLZPFLANZFLÄCHEN AUS HEISTERN UND STRÄUCHERN,
 ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN
 DURCH TEXT

3.2 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN :

3.2.1  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (WIESENSTREIFEN)

3.2.2  ZU PFLANZENDE GROSSKRONIGE EINZELBÄUME (SPITZAHORN)

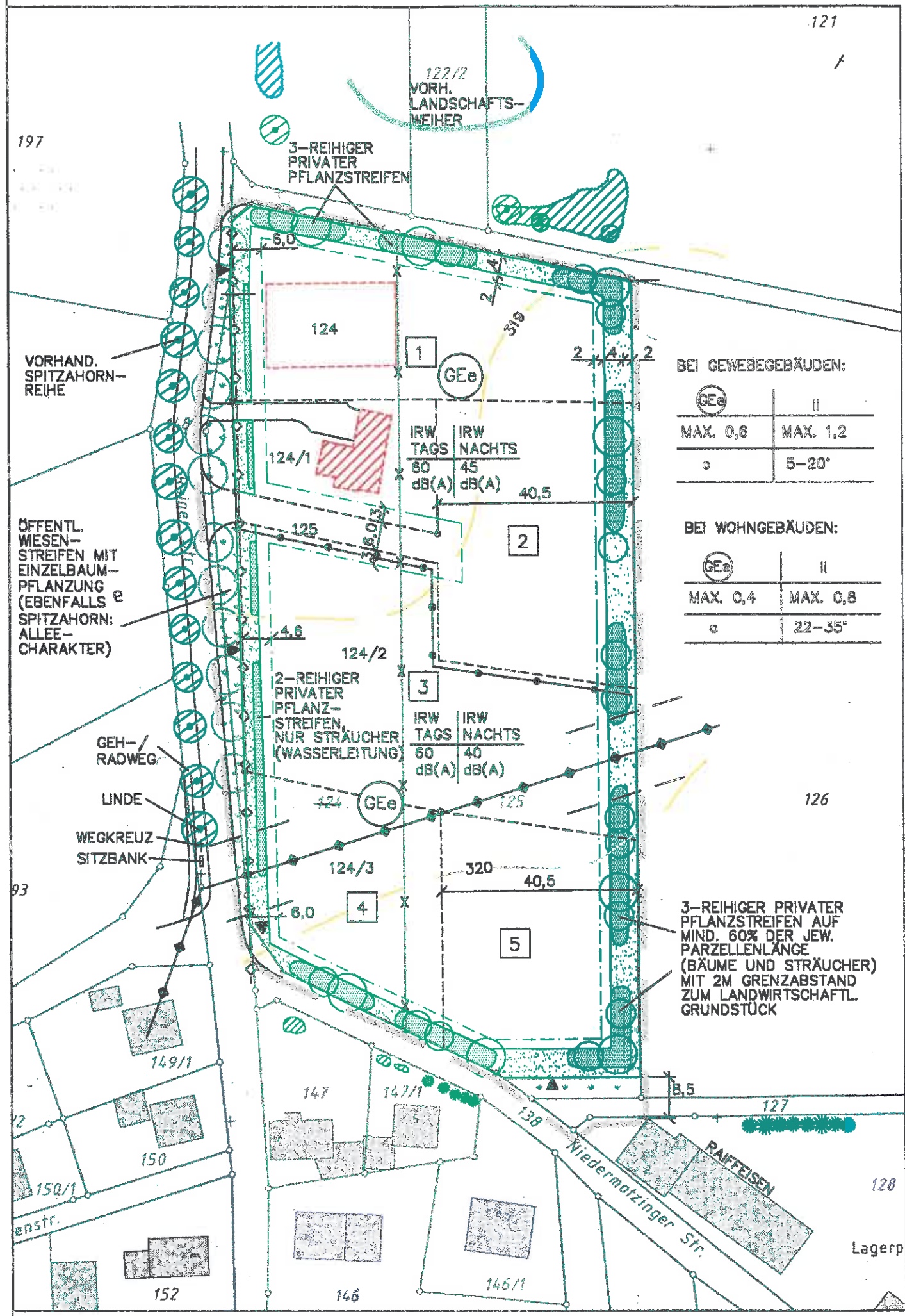
4. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

4.1  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES




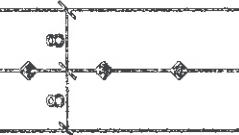





4.2  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNGEN
 (IMMISSIONSRICHTWERTE)

B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

S. EIGENES GEHEFT !



C. HINWEISE, KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

1.  GEBÄUDEBESTAND: WOHN- UND NEBENGEBÄUDE
2.  GEHÖLZBESTAND
3.  VORHAND. WASSERLEITUNG
4.  VORHAND. 20KV-FREILEITUNG MIT SICHERHEITSBEREICH
BAUBESCHRÄNKUNG SIEHE FESTS. D. TEXT ZIFF. 1.3.3
5.  DERZ. FLURSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEIN UND FLURNUMMERN
6.  HÖHENLINIEN (M. U. NN.)
7.  MASSZAHLEN
8.  MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSZUFahrTEN
9.  GEPL. PARZELLIERUNGEN

BEI GEWEBEGEBÄUDEN:

| GEe | II |
|----------|----------|
| MAX. 0,6 | MAX. 1,2 |
| o | 5-20° |

BEI WOHNGBÄUDEN:

| GEe | II |
|----------|----------|
| MAX. 0,4 | MAX. 0,8 |
| o | 22-35° |

IRW TAGS | IRW NACHTS

| | | |
|----------|----------|------|
| 60 dB(A) | 45 dB(A) | 40,5 |
|----------|----------|------|

IRW TAGS | IRW NACHTS

| | | |
|----------|----------|--|
| 60 dB(A) | 40 dB(A) | |
|----------|----------|--|